



Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achtthägigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

5. Sie ist ein Anfang der ewigen Seeligkeit.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

und Besessenheit dieser Gedächtnuß gleichförmig zu leben / angestellt und verrichtet wird.

V. Alle sollen wir uns üben in der Gedächtnuß an den gegenwärtigen Gott; weil es gewiß ist / daß diese im zeitlichen Leben ein Anfang seye der ewigen Seeligkeit: dan gleichwie die himmlische Seeligkeit bestehet in der Anschauung des göttlichen Angesichts; also auch bestehet die anfängliche irdische Seeligkeit / in der Gedächtnuß und Anschauung Gottes durch den Glauben/2c. Derowegen gibt Glossa ordinaria oder die gemeine Verdolmetschung der H. Schrift [über diese Wort / 3. Reg. c. 17. v. 1. So wahr der H. Erz lebt / der Gott Israel / vor welches Augen ich stehe] folgende Auflegung: Im Angesichts des H. Erzm stehet der Gerechte jetzt / und wird auch inskünftig darin stehen. Was ist eine von der Gedächtnuß gegenwärtigen Gottes erfüllte Seel anders / als ein Himmel? gedencke allzeit an Gott / so wird dein Seel ein Himmel werden / und der H. Ephrem sagt: Der allzeit an Gott gedenckt / ist wie ein Engel / dan die Engelen

M schauen

schauen allzeit an das Angesicht des himmlischen Vatters. Jetzt folgen etliche Übungen.

1. Übung der Gedächtnuß in der Gegenwart Gottes.

Mein Geistlicher / gebrauche dich fleißigst der Gelegenheiten / welche dir das geistliche Leben täglich an die Hand gibt / Gott in deiner Gedächtnuß zu haben ; das also seynd die Übungen des geistlichen Lebens angeordnet / daß wan du selbige nicht mangelhafftig verrichten wilst / du unumgänglich müssest an Gott gedencken. Und dieses ist augenscheinlich war : dan täglich wendest du eine Stund an zur Betrachtung / auch eine gewisse Zeit zur Vorbereitung / dan auch zur Erforschung / wie die Betrachtung gehalten seye ; siehe da hast du schon mehr als eine Stund / in welcher du nicht allein kanz / sondern auch schuldig bist / an Gott zu gedencken. Weiters / du bereitest dich zur heiligen Mess eine viertel Stund lang / eine halbe Stund bringst du zu in Lesung der Messen / in der Dancksagung haltest du dich auff wenigstens eine viertel Stund ; da hast du widerum eine Stund / in welcher du an
Gott